

Piratenpartei. Landesverband NRW
Herrn
Stephan Rotering

Innere Verwaltung

per E-Mail

Herr Hollenborg

d.hollenborg@gronau.de

12-91-40/06

12-74 12

12-4 12

21.03.2012

**Landtagswahl am 13.05.2012;
Wahlwerbung**

Sehr geehrter Herr Rotering,

zur Landtagswahl am 13.05.2012 werden im Bereich der Stadt Gronau wieder 18 Plakattafeln aufgestellt, die den Parteien für die Wahlwerbung zur Verfügung stehen. Eine Übersicht der Standorte (Anlage 1) und eine Darstellung der Aufteilung der Plakatflächen (Anlage 2) ist anliegend beigelegt. Die Aufstellung ist in der 13. Kalenderwoche vorgesehen. Bei der Aufteilung der Plakatflächen auf die Parteien ist nach § 5 des Parteiengesetzes der Grundsatz der Chancengleichheit zu berücksichtigen. Dabei ist es zulässig, eine Abstufung nach der Bedeutung der Parteien vorzunehmen. Diese bemisst sich insbesondere auch nach den Ergebnissen vorausgegangener Wahlen zu den Volksvertretungen.

Den an den Wahlen teilnehmenden Parteien und Wählergruppen wird darüber hinaus **innerorts** gestattet, auf eigene Kosten zusätzlich Wahlwerbung an den Licht- und Leitungsmasten der Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen anzubringen, soweit verkehrliche Belange nicht entgegenstehen, daran **keine** Verkehrszeichen angebracht sind und es sich nicht um das unmittelbare Umfeld der o.a. Plakattafeln handelt. Werbung und Propaganda **in Verbindung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen** sind gem. § 33 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung unzulässig.

In diesem Zusammenhang bitte ich dafür Sorge zu tragen, dass Gebäude, die dem Denkmalschutz unterstellt sind sowie sonstige Gebäude, Einfriedungen, Signaleinrichtungen, Bäume etc. nicht für Zwecke der Wahlwerbung in Anspruch genommen werden, da dies dem Ortsrecht der Stadt Gronau widerspricht.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass das Aufstellen von Wahltafeln auf **öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen** nicht gestattet ist. Grundsätzlich ausgenommen von dieser Regelung sind ausschließlich unter Beachtung von § 2 der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Gronau“ aufgestellte sog. Wesselmann-Tafeln. Einen Auszug aus der Vorschrift habe ich als Anlage 3 beigelegt, die gesamte entnehmen Sie bitte im Bedarfsfall der Internetseite der Stadt Gronau unter www.gronau.de, Rathauservice/ Rathaus online; Richtlinien, Satzungen, Ortsrecht; OVO öffentliche Sicherheit und Ordnung (Ordnungsnummer 32-01). Geplante Standorte für Wesselmann-Tafeln sind im Vorfeld des Aufbaus mit dem Fachdienst „Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün“ der Stadt Gronau, Frau Hemsing, Tel. 02562/12-295, abzustimmen.

Die Größe der Wahlplakate wird auf ein Maß von DIN A 1 (ca. 85 cm x 60 cm) beschränkt. Die Wahlwerbung ist innerhalb von 3 Monaten vor dem Wahltag zulässig. **Wesselmann-Tafeln und die Plakate an den Licht- und Leitungsmasten werden spätestens 1 Woche nach der Wahl von den Parteien entfernt.**

Abweichend vom Verbot der Plakatwerbung nach der Straßenverkehrsordnung ist Wahlwerbung 3 Monate vor dem entsprechenden Wahltag **außerhalb** geschlossener Ortschaften ebenfalls zulässig. Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

- Plakatwerbung ist unzulässig im Bereich (der frei zu haltende Radius beträgt mindestens 150 m) von Kreuzungen (auch Kreisverkehrsplätzen) und Einmündungen, vor Bahnübergängen und am Innenrand von Kurven.
- Eine Verwechslungsgefahr mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen oder eine Beeinträchtigung der Wirkung solcher Anlagen darf nicht vorliegen.
- Vor Beginn der Plakatwerbung sind die Straßenverkehrsbehörden (hier: Fachdienst Sicherheit und Ordnung der Stadt Gronau) über den Umfang der geplanten Maßnahmen zu informieren.

Im Interesse der Verkehrssicherheit bitte ich darum, geplante Plakatstandorte den Regeln entsprechend auszuwählen.

Wichtig: Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass zum Anbringen der Wahlwerbung auf geeignete Kleber zu achten ist. Es dürfen ausschließlich Klebemittel ohne Silikon oder Silikon-Zusatz verwendet werden. Ferner ist auf Klebstoffe auf Kunstharzbasis o.ä. zu verzichten. Bei Verwendung derartiger Kleber sind die Wahltafeln nicht nur unverhältnismäßig schwer und Zeit raubend zu reinigen, sondern nehmen auch dauerhaften Schaden. Die Verwaltung behält sich vor, durch falschen Kleber verursachten Mehraufwand oder Schaden dem Verursacher in Rechnung zu stellen. Zur Verwendung empfohlen wird herkömmlicher Kleister mit Ovalit-Zusatz.

Wahlwerbe-/Infostände der Parteien in der Innenstadt

Für die Aufstellung eines Infostandes in der Innenstadt von Gronau (Bereich Kurt-Schumacher-Platz, Schulstraße, Neustraße) und Epe (Merschstraße) in der Regel 4 – 6 Wochen vor den Wahlen bitte ich rechtzeitig eine Sondernutzungserlaubnis beim Fachdienst Sicherheit und Ordnung zu beantragen unter Angabe des Datums, der Uhrzeit und des Standortes mit Größenangabe.

Der genaue Standort und der Größenumfang wird dann im Einvernehmen mit den Marktbeschickern und anderen Nutzern abgestimmt und in der Sondernutzungserlaubnis unter Beachtung der „gestaffelten Chancengleichheit“ festgelegt

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Cichon
Erste Beigeordnete

Anlagen

Standorte der Wahltafeln

Landtagswahl 2012

Stadtteil Gronau

1. Eper Straße / Ecke Konrad-Adenauer-Straße
2. Konrad-Adenauer-Straße (südliche Seite zwischen den Wohnblocks Nr. 11 und 21)
3. Parkplatz Mühlenmathe / Poststraße
4. Buterlandstraße / Ecke Doetkottenweg
5. Kreisverkehr Enscheder Straße (rechte Seite Richtung Enschede)
6. Königstraße gegenüber der Einmündung Pommernstraße
7. Losserstraße (kurz vor der ehemaligen Kreuzung Bahnhofstraße)
8. Gildehauser Straße (Bushaltestelle am Parkplatz K + K)
9. Alter Postweg (zwischen Franz- und Ottostraße)
10. Vereinsstraße (in Höhe des Schlichtwohnhauses)
11. Gildehauserstraße (an der Viktoriaschule)
12. Ochtruper Straße (gegenüber dem Autohaus Beresa)

Stadtteil Epe

13. Steinfurter Straße (Containerplatz am Friedhof)
14. Nienborger Straße / Ecke Verbindungsweg zum Nienborger Damm (FC-Sportplatz)
15. Ahauser Straße (gegenüber der Einmündung Alfertring)
16. Gronauer Straße / Ecke Laurenzstraße
17. Ahauser Straße (Festplatz)
18. Kreisverkehr Gildehauser Damm (ehem. Spielplatz)